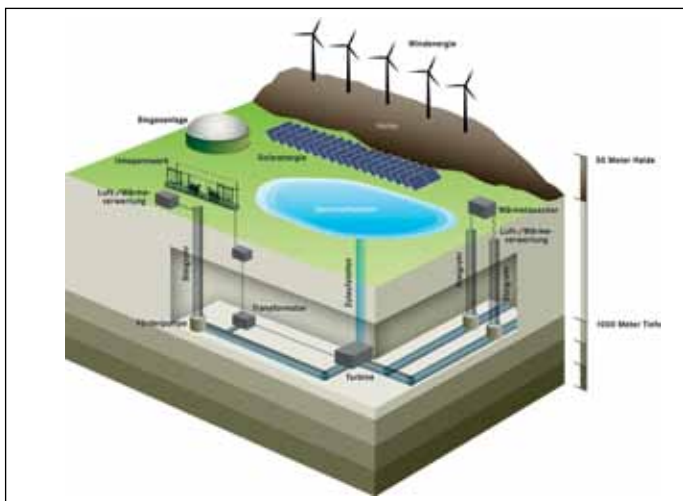


FOKUSTHEMA ENERGIE

Herausforderung Energiewende

VON MARTIN HÖLSCHER

© Universität Duisburg-Essen, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft



Bergwerke können als Energiespeicher umfunktionierte werden: Das Projekt „Unterflur-Pumpspeicherwerke“ in Bottrop widmet sich diesem Thema zurzeit intensiv.

„Die Energiewende ist unser Weg in eine sichere, umweltverträgliche und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft“ - so heißt es unter der Überschrift „Energiewende kommt voran“ auf der Internetseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dass sich die Energielandschaft sehr schnell und deutlich verändert hat, ist für jedermann ersicht-

lich. Windkraftanlagen gehören, besonders in Norddeutschland, mittlerweile zum Landschaftsbild so wie die Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Wohn- und Industriegebäude ebenfalls schon lange keine technische Besonderheit mehr sind.

Bergwerke neu genutzt

Und auch in unserer dicht besiedelten Rhein-Ruhr-Region werden Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung thematisiert. Windkraftanlagen auf Abraumhalden sind geplant und die Nutzung von stillgelegten Bergwerken als Pumpspeicherkraftwerke wird intensiv untersucht. Deutlich wird das am Projekt „Unterflur-Pumpspeicherwerke“ auf dem Gelände des noch aktiven Bergwerks Prosper-Haniel in Bottrop. Dabei wird die

Komplexität des Themas „Energiewende“ durch nahezu täglichen Pressebericht hervorgehoben: Nachrichten über Kraftwerksstillegungen, Stromautobahnen und wirtschaftliche Herausforderungen für Konzerne und Stadtwerke begleiten unseren Alltag und lassen die Vielschichtigkeit des Themas und die Herausforderungen, die es mit sich bringt, erahnen.

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Vor diesem Hintergrund möchte der VDE Rhein-Ruhr im Rahmen von Veranstaltung und Exkursionen das Fokusthema „Energie“ beleuchten: Dabei wird unter anderem den Fragestellungen Raum gegeben, welche Bedeutung die Auswirkungen der Energiewende für uns als Privatpersonen, aber auch für die Unternehmen der Region hat. Den Auftakt dazu macht ein Vortrag am 20. Januar, in dem die Energiewende aus der Sicht der ELE Verteilnetz GmbH dargestellt wird.

www.bmwi.de; www.ele.de

„ENERGIEWENDE – WAS HABE ICH DAVON?“

Ein Vortrag über die Schwierigkeiten und Herausforderungen der Energiewende

Wann: Mittwoch, 20. Januar 2016, 18 Uhr

Wo: ELE Verteilnetz GmbH, Karl-Schneider-Str. 2, 45966 Gladbeck

LIEBE MITGLIEDER,

bitte halten Sie sich schon jetzt diesen Termin frei:

Was: Mitgliederversammlung

Wann: 17. März 2016, 18 Uhr

Wo: Haus der Technik
Hollestraße 1
45127 Essen

Die Einladung mit dem Programmablauf liegt dieser Ausgabe bei!



Peter Klatte

Liebe Mitglieder,

technische Bildung ist ein wichtiger Baustein unserer Allgemeinbildung. Ein wichtiger Ort zur Aneignung von Bildung ist die Schule, wo das Fach Technik in der gymnasialen Oberstufe und anderen allgemeinbildenden Schulformen eingeführt ist. Die Unterstützung des Faches durch Bildungsträger und Gesellschaft ist aber oft zögerlich und der Bedeutung für die Zukunftsbewältigung junger Menschen eines Industrielandes nicht angemessen. Deshalb wurde 1986 von engagierten Techniklehrern ein Verein zur Förderung des Technikunterrichts und der technischen Bildung (TUF e.V.) gegründet. Zusammen mit dem Juniorpartner TUF richtet der VDE Rhein-Ruhr seit 12 Jahren den Technikpreis aus, der die Technikakzeptanz und die technische Bildung bei Schülern in unserer Region nachhaltig verbessert hat. Dieser Technikpreis wird über die Verbandsgrenzen hinaus geschätzt und zeigt, wie durch eine enge Kooperation von Schule, Hochschule und Betrieb junge Menschen für Technik und für ein Studium an einer technischen Hochschule zu begeistern sind. Herzlichen Dank für diese Zusammenarbeit!

Ihr Peter Klatte (1. Vorsitzender TUF)

EXKURSION

Hightech auf dem Land

Ein Besuch beim Landmaschinenhersteller Claas erlaubte Einblicke in zukunftsweisende Technologien

VON FRANZ-JOSEF BOCKLOH

Ende Oktober besuchte die VDE-Zweigstelle Münster in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Steinfurt den Landmaschinenhersteller Claas in Harsewinkel. Die insgesamt 32 Teilnehmer wurden im Kundenzentrum begrüßt und ihnen zunächst die historischen Erntemaschinen vorgestellt, so dass ein Einblick in die Entwicklung des Unternehmens Claas gewonnen werden konnte. Im Anschluss erfolgt ein Rundgang durch die verschiedenen Fertigungsstätten. Die Gruppe, zu der auch zahlreiche Studierende gehörten, erhielt dabei einen umfangreichen Einblick in die verschiedenen Produktionstechnologien: Anhand des Montageablaufes konnte die Fertigung einer hochkomplexen Erntemaschine verfolgt werden.



Wie viel fachliches Know-how und innovative Technik in modernen Landmaschinen steckt, konnte bei Claas besichtigt werden.

Die derzeit neuesten Arbeitsmaschinen mit den aktuellen technischen Innovationen wurden dann am Ende des Rundgangs im Kundenzentrum vorgestellt. Danach erfolgte eine umfangreiche

Vorstellung des Unternehmens mit den derzeitigen Standorten und Produktionsstätten. Dabei wurden auch die vielfältigen beruflichen Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten vorgestellt.

Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion wurden die aktuellen Fragen der Hochschulabsolventen besprochen und alle erhielten ein umfangreiches Informationspaket.

Fazit: Auch in dem Industriezweig der Landmaschinenherstellung ist die Elektro- und Informationstechnik ein fester Bestandteil, der sogar noch stetig wächst. Zahlreiche aktuelle Innovationen kommen aus diesem Bereich und sind oftmals wegweisend für die Zukunft. Gerade deshalb war und ist das Unternehmen Claas ein wichtiger Partner für die Fachhochschule in Steinfurt, mit dem auch in Zukunft weitere Projekte geplant sind. Für die Besucher war es ein gelungener Nachmittag.

www.claas.de

SCHÜLERAKTIONSTAG 2015

Was geht app!?

Am letzten Tag im November konnte sich das Haus der Technik HdT über ein volles Haus und der VDE Rhein-Ruhr über eine gelungene Veranstaltung freuen: Rund 300 Schülerinnen und Schüler aus der Region reisten nach Essen, um an dem 12. Schüleraktionstag teilzunehmen, zu dem der VDE Rhein-Ruhr eingeladen hatte. Unter dem diesjährigen Motto „Was geht app und ist in – Zukunft to go!“ standen den Teilnehmern insgesamt neun Workshops zur Verfügung, die sich auf verschiedene Art und Weise mit dem Wissenschaftsjahr „Zukunftsstadt“ auseinandersetzten. Mit einem et-

was mulmigen Gefühl näherten sich die Gruppen aus den Jahrgangsstufen 9-11 beispielsweise dem Thema Strahlenschutz. Der (theoretische) Umgang mit radioaktiven Stoffen oder die unsichtbare Kraft der Röntgenstrahlung flößten sichtbaren Respekt ein, machte aber auch deren vielfältigen Nutzen deutlich. Sehr munter ging es derweil in dem Workshop zu, in dem der humanoide Roboter „NAO“ programmiert und so zum Tanzen und Sprechen gebracht werden konnte. Dass auch Kläranlagen mittlerweile nicht mehr ohne moderne digitale Technik auskommen, zeigte eindrucksvoll die Emscher-



Experimentieren, entdecken, erkennen: Die neun Workshops lieferten „Aha“-Momente

genossenschaft/Lippeverband. In den weiteren Workshops erlaubten die Ruhr-Universität Bochum, die Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, die Hochschule Ruhr-West Bottrop, das zdi-Netzwerk. IST.Bochum.NRW, das Fraunhofer Institut IML aus Dortmund und das Recklinghäuser Hittorf

Gymnasium weitere spannende Einblicke in die Welt digitaler Tresore und Logistik, Cookies und Apps oder in die Tiefen der „smartHome“-Thematik. Unterstützt wurde die Veranstaltung außerdem von RWE Deutschland AG sowie der VDE Verlag GmbH.

INTERVIEW

„Immer über den Tellerrand schauen!“

Michael Jungnitsch begann seine VDE-„Karriere“ im VDE Rhein-Ruhr - heute steht er an der Spitze des VDE Prüfinstituts

VON PRISCA DEGROAT

Seit zwei Jahren ist Michael Jungnitsch Geschäftsführer der VDE Prüf- und Zertifizierungs GmbH in Offenbach. Sein beruflicher Werdegang ist eng mit dem VDE verknüpft und hatte seinen prägenden Anfang im VDE Rhein-Ruhr, in dem er auch als Jungmitglied-Obmann engagiert war. Nach langjähriger Tätigkeit beim TÜV Rheinland, unter anderem als Geschäftsführer in Japan und Korea, steht der 53-jährige heute an der Spitze des weltweit anerkannten Instituts auf dem Gebiet der Prüfung und Zertifizierung elektrotechnischer Geräte. „VDE Rhein-Ruhr: im Blick“ sprach mit dem zweifachen Familienvater über die Vorteile des VDE-Netzwerks und Herausforderungen seines Jobs.

Herr Jungnitsch, seit wann sind Sie Mitglied im VDE und wie sind Sie zum Verband gekommen?

Ich bin in diesem Jahr seit 30 Jahren beim VDE! Ich bin direkt in meinem zweiten Studiensemester an der Fachhochschule Gelsenkirchen eingetreten. Angeworben wurde ich von dem damaligen Professor Erwin Müller, der im VDE Rhein-Ruhr sehr engagiert war. Für mich bestand der Reiz insbesondere darin, die Möglichkeit zu erhalten, über den Tellerrand zu schauen. Das ging vor allem mithilfe der vielen Exkursionen, die der VDE angeboten hat. Da konnte man als Student kostenlos oder für wenig Geld zu Unternehmen, Tagungen oder Messen fahren und wertvolle Einblicke gewinnen oder Kontakte knüpfen. So habe ich beispielsweise bereits als Student das Prüfinstitut in Offenbach besucht...

Diese Exkursionen haben mir sehr geholfen.

Inwiefern?

Ich konnte beruflich und persönlich sehr profitieren. Die Teilnahme an den Fahrten zu Messen und Tagungen waren zum Teil prägende Erlebnisse, denn es waren ja auch Ziele im Ausland dabei, beispielsweise Paris, oder Ver-



ZUR PERSON

- Studium der Elektrischen Energietechnik an der FH Gelsenkirchen und Engineering Management in Wien
- VDE Mitglied seit 1985
- Im VDE Rhein-Ruhr aktiv als Jungmitglied-Obmann
- Gründungsmitglied des „Arbeitskreises Auslandskontakte“
- Fast 25-jährige Tätigkeit bei der TÜV Rheinland Gruppe in vielfältigen Funktionen, unter anderem als Geschäftsbereichsleiter Produktsicherheit in Deutschland.
- Seit März 2014 Vorsitzender der Geschäftsführung des VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts
- Die Offenbacher Institution beschäftigt heute weltweit rund 850 Mitarbeiter.

anstaltungen in Deutschland mit internationaler Beteiligung. Bei einer solchen Exkursion nach Hannover habe ich Kontakte zu einem damaligen Start-up Unternehmen knüpfen können, bei dem ich dann meine Diplomarbeit fertiggestellt habe. Und auch dabei war mir der VDE behilflich: Ein bestimmtes Modul, das mir fehlte, konnte ich durch das Netzwerk unkompliziert und schnell erhalten. Sonst hätte es ein halbes Jahr gedauert. In meiner Funktion als Jungmitglied-Obmann im VDE Rhein-Ruhr hatte ich außerdem die Möglichkeit, eine Tagung in Schweden mit zu organisieren. Darüber sind wieder neue Verbindungen entstanden, so dass ich nach meinem Studium für ein Jahr bei ABB Power Systems in Schweden gearbeitet habe. Außerdem habe ich VDE-Angebote im Bereich Rhetorik- und Management-Schulungen wahrgenommen und konnte so wichtige Erkenntnisse sammeln, die mir den Weg ins Management geebnet haben.

Sie arbeiteten auch für viele Jahre im asiatischen Raum. Welchen Rat können Sie Jungmitgliedern geben, die sich für einen ähnlichen beruflichen Weg im Ausland interessieren?

Ja, ich war für den TÜV Rheinland viele Jahre in Japan und Korea tätig. Das war für mich als Technikfreak eine besonders interessante Erfahrung. Jungen Mitgliedern kann ich raten: Geht aktiv auf die Mitgliedsunternehmen zu, keine Scheu zeigen! Nehmt an Konferenzen und Tagungen teil und nutzt den persönlichen und fachlichen Aus-

tausch! Auch das Prüfinstitut öffnet immer wieder gerne seine Türen für Studierende. Darauf zu warten, dass einem die Gelegenheiten serviert werden, ist der falsche Weg.

Welche Herausforderungen birgt Ihre Position als Geschäftsführer des Prüfinstituts?

Der VDE ist in einer bestimmten Nische tätig, aber innerhalb dieser Nische sehr breitgefächert aufgestellt. Das Prüfinstitut deckt ein breites Produktspektrum ab und die Kunden erwarten natürlich, dass man mit ihnen auf Augenhöhe kommuniziert. Aber man kann nicht Spezialist für jedes Fachgebiet sein. Daher ist es wichtig, sich schnell und eingehend auf neue und komplexe Themen einzustellen, ohne gleich Experte zu sein. Das ist sicherlich eine Herausforderung. Zudem beschäftigt das Prüfinstitut 580 Mitarbeiter allein in Deutschland. Zu meinen Aufgaben gehört es auch, sie angemessen zu fördern und zu fordern, denn die Dienstleistungen, die wir anbieten, sind unsere Kernkompetenz, die die Mitarbeiter ausführen.

Welche internationale Anerkennung findet das VDE Prüfinstitut heute?

Bei meinem Wechsel zum Prüfinstitut wurde mir zum Abschied gesagt: „Jetzt gehst du zu den Blaublütern!“ Das beschreibt das hohe Renommee, das dieses Institut besitzt – und zwar weltweit. Die VDE-Norm ist nicht nur in Deutschland Taktgeber in Sachen Prüfung und Zertifizierung, sondern auch rund um den Globus.

VERANSTALTUNGEN

TERMINE JANUAR 2016

Veranstaltungsthema

Termin

Ort

Anmerkungen

Sequence Spread Spectrum: Eine Chance für den Industriefunk?
Referentin: Lisa Underberg, Lehrstuhl für Kommunikationstechnik, TU Dortmund

**Donnerstag,
14.01.2016,
18 Uhr**

TU Dortmund
Friedrich-Wöhler-Weg 6
44227 Dortmund
Seminargebäude 1,
Raum 1.001

Dominik Hilbrich
eMail: dominik.hilbrich@tu-dortmund.de

Energiewende – was habe ich davon?
Ein Vortrag über die Schwierigkeiten und Herausforderungen der Energiewende aus Sicht eines Verteilnetzbetreibers
Referent: Christoph Queens (ELE Verteilnetz GmbH)

**Mittwoch,
20.01. 2016,
18:00 Uhr**

ELE Verteilnetz GmbH
Karl-Schneider-Str. 2
45966 Gladbeck

Um eine Anmeldung wird gebeten unter
eMail: jutta.wegmann@evng.de

Vortrag und Diskussion über die „Bundesnetzagentur - Struktur und Aufgaben“:
Die Bundesnetzagentur ist eine rasant wachsende Behörde, die ständig neue Aufgaben von der Regierung erhält, die tief in unsere alltägliche Infrastruktur eingreifen. Nach einer Übersicht der Historie und der Aufgaben der Bundesnetzagentur wird am Beispiel des Netzausbaus die Arbeit der BNA vertieft.
Referentin: Dipl.-Ing. Alexandra Kaatz, Bundesnetzagentur

**Donnerstag,
21.01.2016,
17:00 Uhr**

Haus der Technik
Hollestr. 1
45127 Essen

Anmeldung erforderlich bei
Dipl.-Ing. H. Gebhardt
Tel.: 0201/7103016
eMail: hmgebhardt@aol.com
Teilnehmerbeitrag: 4 €
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Schwerpunktthema 2016: Maschinenrichtlinien / CE-Kennzeichnung /SIL / Sonstige Vorschriften
Das Treffen steht ganz besonders auch denen offen, die an den bisherigen Veranstaltungen nicht teilgenommen haben. Der Arbeitskreis soll eine Plattform für Interessierte bieten, um Informationen auszutauschen und um über Anforderungen und deren Erfüllung zu diskutieren. Best Practice Sharing ist dabei ein Grundgedanke. Gastgeber dieser Veranstaltung ist die Fa. IMST in Kamp Lintfort, die wir an diesem Nachmittag auch besichtigen werden.
Referent: H. Schneider

**Dienstag,
26.01.2016,
16.30 Uhr**

IMST GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 2-4
47475 Kamp-Lintfort

Anmeldung erbeten
bei Christian Lyko
Tel.: 0208/456-2818
christian.lyko@siemens.com

oder Martin Auge
eMail: martin.auge@n-s.de
Tel.: 0209/977 199-18

TERMINE FEBRUAR 2016

Veranstaltungsthema

Termin

Ort

Anmerkungen

Besuch des von-der-Heydt-Museums Wuppertal:
„Die Sammlung Eduard-von-der-Heydt: Weltkunst: Von Buddha bis Picasso“.
Anschließend Möglichkeit zum individuellen Rundgang durch die Ausstellung.

**Donnerstag,
11.02.2016,
15:00 Uhr**

Von-der-Heydt-Museum
Turmhof 8
42103 Wuppertal

Anmeldung erforderlich bei
Dipl.-Ing. D. Reitis
Tel.: 0231/735756
eMail: dirk.reitis@dokom.net
Teilnehmerbeitrag: ca. 16 € einschl. Eintritt/
Führung. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Verleihung des VDE Preises für hervorragende Studienabschlüsse im Rahmen der „E-world energy & water“

**Donnerstag,
18. Februar 2016,
15 Uhr**

Messe Essen
Norbertstraße
45131 Essen

Prof. Dr.-Ing. Andreas Steimel
Ruhr-Universität Bochum
44780 Bochum
eMail: steimel@enesys.rub.de

Gäste sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

VERANSTALTUNGEN

TERMINE MÄRZ 2016

Veranstaltungsthema

Termin

Ort

Anmerkungen

Besichtigung der Fa. Systec Elektronik & Software:
Einführende Informationen und Führung durch den Partner für innovative, hochwertige und anwenderorientierte mechatronische Automatisierungslösungen. Es wird gezeigt, wie Hard- und Software für spezielle Antriebe optimal aufeinander abgestimmt werden. Dauer: ca. 2 Std.

**Donnerstag,
03.03.2016,
14:00 Uhr**

Systec GmbH
Nottulner Landweg 90
48161 Münster-Roxel

Anmeldung erforderlich bei
Dipl.-Ing. A. Schürmann
Tel.: 02534/8338
eMail: alexanderschuermann@gmx.de
Teilnehmerbeitrag: 4 €
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Vortrag und Besichtigung der Produktion von Schienenfahrzeugen bei Siemens AG – Mobility in Krefeld-Uerdingen.

**Dienstag,
15.03.2016,
10:00 Uhr**

Siemens AG
Duisburger Str. 145
47829 Krefeld-Uerdingen

Anmeldung erforderlich bei
Prof. Dr. A. Steimel
Tel.: 0234/795004
eMail: steimel@enesys.rub.de
Teilnehmerbeitrag: 4 €
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Mitgliederversammlung 2016

**Donnerstag,
17. März 2016,
18 Uhr**

Haus der Technik
Hollestr. 1
45127 Essen

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 25.02.2016, VDE Rhein-Ruhr e.V. Geschäftsstelle, Frau Angelika Stein, Tel.: 0201/12-49275
eMail: a.stein@westnetz.de

Besichtigung des Instandhaltungswerkes der Deutschen Bahn

**Mittwoch,
23.03.2016
13 Uhr**

Breitenbachstraße
47809 Krefeld

Die Anreise erfolgt privat.
Es wird um eine Anmeldung bis zum 18. März 2016 gebeten:
eMail: jutta.wegmann@evng.de

Überraschender Besuch in Dortmund

Auf kurzfristige Einladung von Prof. Dr. Michael Ludvik von der FH Dortmund, besuchte Louis Palmer die VDE-Zweigstellensitzung Ende Oktober in Dortmund. Palmer ist international als Konstrukteur des „Soltartaxis“ bekannt geworden: Als erster Mensch umrundete er zwischen 2007 und 2008 mit seinem Elektrofahrzeug, das mit Photovoltaikmodulen versorgt wurde, auf einer vielbeachteten Reise die Welt. Darüber hinaus ist Louis Palmer Initiator

der WAVE (World Advanced Vehicle Expedition), einer Rally für Elektroautos, die in 2015 bereits zum 5. Mal ausgetragen wurde. Der „Solar Pionier“ berichtete eindrucksvoll über dieses Event, an dem auch Prof. Dr. Ludvik mit einem an der FH Dortmund konstruierten Fahrzeug teilnahm. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die WAVE 2016, bei der es diesmal über 1800 km von der Nordsee in die Hochalpen gehen soll.

www.wavetrophy.com



Die Zweigstelle Dortmund mit ihrem Gast Louis Palmer (7. v.l.)



Dr.-Ing. Morteza Fakhri (rechts) nimmt die Auszeichnung von Dr.-Ing. Ralf Berker (VDE Landesvertretung NRW) entgegen.

Promotionspreis 2015

Der Promotionspreis 2015 der nordrhein-westfälischen Landesvertretung wurde am 11. November im feierlichen Rahmen an Herrn Dr.-Ing. Morteza Fakhri verliehen. Der ehemalige Doktorand der Bergischen Universität Wuppertal er-

hielt den mit 3000 Euro dotierten Preis für seine Dissertation „Strategien zur Verbesserung der Stabilität von Zinkzinnoxid Dünnschichttransistoren an Atmosphäre“. Prof. Dr. rer.nat. Thomas Riedl betreute die Dissertation als Doktorvater.

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Bochum	Jeden letzten Mittwoch im Monat 18.15 Uhr	Gaststätte „Le Clochard“ Buscheyplatz 2 44801 Bochum	Weitere Infos bei: Gordon Notzon Ruhr-Universität Bochum Raum: ID 03/324 Tel: +49 234 32 27606 eMail: gordon.notzon@est.rub.de www.rub.de/vde
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe TU/FH Dortmund	Zweiter oder dritter Mittwoch im Monat	TU Dortmund, Raum P1-E0-305 (Tagungsraum im Physikfoyer, Erdgeschoss)	Weitere Infos bei: Dominik Hilbrich TU Dortmund Campus Nord Gebäude BCI-G2. / Raum 2.16 Tel: 0231 / 755-4318 dominik.hilbrich@tu-dortmund.de
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe FH Münster/Steinfurt	Jeden ersten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr	Cavete Münster Kreuzstraße 37/38 48143 Münster	Für weitere Infos bitte eMail an: eMail: VDE@listserv.fh-muenster.de
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund	Nach Ankündigung: www.e-technik.tu-dortmund.de/	TU Dortmund Otto-Hahn-Str. 4 44221 Dortmund	Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0231 / 755 2123 Fax: 0231 / 755 2051
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum	Mittwochs nach Ankündigung 14.30 Uhr	Ruhr-Universität Bochum Gebäude ID, Ebene 04, Raum 401	Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0234 / 32 23988 Fax: 0234 / 32 14444
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Duisburg-Essen	Donnerstags nach Ankündigung 16.00 Uhr	Universität Duisburg-Essen Bismarckstraße 81 47057 Duisburg Raum BA-BA 039	Weitere Informationen im Abteilungssekretariat ET/IT Tel: 0203 / 379 2587 Fax: 0203 / 379 2740
Kolloquium des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Münster/Steinfurt	Mittwochs nach Ankündigung 17.15 Uhr	Fachhochschule Münster Campus Steinfurt, Stegerwaldstraße 39, Hörsaal D144	Weitere Informationen im Dekanat des Fachbereichs Tel: 02551 / 9 62199 Fax: 02551 / 9 62710

Bitte beachten Sie auch unsere Ankündigungen unter www.vde-rhein-ruhr.de sowie die Veranstaltungen des ATWV unter www.atwv.de

VDE-Seminar (Die VDE-Seminare sind kostenpflichtig! Eine gesonderte Einladung folgt.)

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Messpraktikum BetrSichV/DGUV Vorschrift 3 (BGV A3)	Montag, 25.01.2016 bis	Arnsberg im Haus: Westnetz GmbH	Infos bei: Herrn Thomas Aundrup c/o Westnetz GmbH Netzfürung Nord Hellefelder Str. 8 59821 Arnsberg Tel.: 02931/842589 eMail: thomas.aundrup@westnetz.de
Aufbauseminar: Messung von Betriebs- und Schutzerdern in Leitungsnetzen	Dienstag, 26.01.2016 Mittwoch, 28.01.2016	Arnsberg im Haus: Westnetz GmbH	



PARTNER IM BLICK

Know-how aus einer Hand

Ob Abwasserbehandlung oder Petrochemie – N+S, das Ingenieurbüro mit dem „+“, bietet kompetente Lösungen für Partner der Industrie

Seit der Neugründung unseres Unternehmens im Jahre 1998 bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie in der Elektro- und Automatisierungstechnik. Wir sind eine dynamische Mannschaft, die zurzeit 45 Mitarbeiter umfasst, in der alle ein gemeinsames Ziel verfolgen: „Mit Leistungsanspruch den Weg in die Zukunft gehen. Ehrgeizig und flexibel für die Herausforderungen von heute und morgen sein.“

Kompetenz von der Planung bis zur Inbetriebnahme

Mit dem Sitz in Gelsenkirchen bieten wir kurze Wege zu unseren Kunden aus ganz unterschiedlichen Industriebereichen, die von unseren Dienstleistungen, unserer Kompetenz, der Qualität und langjährigen Erfahrungen profitieren. Wir beraten und unterstützen unsere Partner bei der Erst-

lung neuer Industrieanlagen oder bei der Modernisierung im Bereich EMR-Technik – auch auf fachübergreifenden Gebieten und alles aus einer Hand: Von der Planung und Projektierung, über Engineering und Softwareerstellung bis hin zur Inbetriebnahme, Dokumentation und Kundens Schulung. N+S bietet umfangreiches Know-how mit den vielfältigsten technischen Komponenten und Systemen und verfügt über zahlreiche CAE/CAD- und DV-Verfahren. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, können wir auch in Ihrer DV-Welt arbeiten.

Optimale Resultate für unsere Partner

Wir sind natürlich zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, führen das VBG-Gütesiegel und das Creditreform-Bonitätszertifikat. Das alles trägt dazu bei, dass wir von vielen unserer Kunden als Vorzugslieferant gelistet sind. Dar-



auf sind wir stolz und das motiviert uns. Zugleich sehen wir darin auch eine Verpflichtung unseren Partnern gegenüber, auch in Zukunft für unsere Kunden die besten Ergebnisse zu erzielen.

Eines darf man hier natürlich nicht vergessen: Unsere Firma beherbergt seit immerhin 12 Jahren die VDE-Zweigstelle Essen

und unterstützt die Ziele des VDE nach Kräften.

N+S GmbH & Co. KG
Emscherstraße 62
45891 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 / 977 199 -0
Mail: info@n-s.de
www.n-s.de

Vorstand

Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Wolfgang Groß
Deutsche Telekom Technik GmbH
Kuckelter Weg 5
40885 Ratingen
eMail: w.gross@telekom.de

stellv. Vorsitzender:

Dipl. Ing. Willi Flachmeier
Veistraße 98,
59073 Hamm
Tel: (0151) 54 74 63 94
eMail: wilhelm.flachmeier@t-online.de

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Hartmut Fiege
c/o VDE Rhein-Ruhr e.V.
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Tel: (02362) 208063
Fax: (02362) 208064
eMail: hartmut.fiege@concret.org

Schatzmeister:

Michael Halbach
Siemens AG
Löwenstraße 11a
44135 Dortmund
Tel.: 0231/576-1730
eMail: michael.halbach@siemens.com

Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
c/o Westnetz GmbH
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Tel: (0201) 12-49275
Fax: (0201) 12-49774
eMail: a.stein@westnetz.de

VDE Rhein-Ruhr e. V.

LIEBE MITGLIEDER,

gerne möchten wir Sie auch per E-Mail informieren, aber es liegen uns nicht alle E-Mail Adressen vor. Falls Sie Ihre E-Mail Adresse noch nicht an uns weitergeleitet haben, möchten wir Sie bitten, eine Mail mit Ihren Kontaktdaten an a.stein@westnetz.de zu senden. Danke - Ihr VDE Rhein-Ruhr Vorstand

Zweigstellenleiter und Referenten

Bochum

Dipl.-Ing. Holger Rost
Stadtwerke Bochum Netz GmbH
Ostring 28, 44787 Bochum
Tel: (0234) 960-2010
Fax: (0234) 960-2019
eMail: holger.rost@stwbo-netz.de

Dortmund

Dipl.-Ing. Martin Hölscher
H & S Hard- & Software Technologie
GmbH & Co. KG
Niedersachsenweg 10, 44143 Dortmund
Tel: (0231) 5175-146
Fax: (0231) 5175-195
eMail: vde@hstech.de

Duisburg

Dipl.-Ing. Willi K. J. Holtwick
Goslarer Str. 34
47259 Duisburg
Tel: 0176/47314762
Fax: (0201) 8208610
eMail: willi_holtwick@web.de

Essen

Dipl.-Ing. Martin Auge
N+S GmbH & Co. KG
Planung und Ausrüstung von Industrieanlagen
Emscherstraße 62, 45891 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 977199-18
eMail: martin.auge@n-s.de

Gelsenkirchen

Dipl.-Ing. Boris Pateisky
ELE Verteilnetz GmbH
Ebertstr. 30, 45879 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 165-2300
Fax: (0209) 165-2400
eMail: boris.pateisky@evng.de

Münster

Franz-Josef Bockloh
Siemens AG
Siemensstr. 55, 48153 Münster
Tel: (0251) 1213-201
Fax: (0251) 1213-13201
eMail: franz-josef.bockloh@siemens.com

Jungingenieure

Christian Lieber
IMST GmbH
Chip Design Center
Carl-Friedrich-Gauß Str. 2
47475 Kamp-Lintfort
Tel.: + 49 (0)2842 - 981.475
eMail: lieber@imst.de

Jungmitglieder

M.Sc. Sven Ebschke
Technische Universität Dortmund
LS für Intelligente Mikrosysteme
Emil-Figge-Sr. 68, 44227 Dortmund
Tel: (0231) 755-8261
Fax: (0231) 755-4450
eMail: sven.ebschke@tu-dortmund.de

VDE-Seniorengemeinschaft

Dipl.-Ing. Horst Gebhardt
Tommesweg 67
45149 Essen
Tel: (0201) 7103016
eMail: hmgebhardt@aol.com

IMPRESSUM

VDE Rhein-Ruhr e.V.: Im Blick

Herausgeber:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
Geschäftsstelle:
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Telefon: 0201 / 12-49275
Telefax: 0201 / 12-49774
www.vde-rhein-ruhr.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. Martin Hölscher
(V.i.S.d.P.),
Dr. Gerhard Howe,
Dipl.-Ing. Horst Gebhardt,
Dipl.-Ing. Christian Lyko,
Prisca DeGroat

Mitarbeit

an dieser Ausgabe:

Franz-Josef Bockloh,
Ulrich Lindner

Gestaltung:

Heike Wahnbaeck,
Grafik-Design, Dipl. Des.

Druck:

Domröse *druckt* GmbH
Schillerstr. 2a, 58089 Hagen

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich im „VDE dialog“